

## **Gemeindebrief**

**Nr. 23**

**Februar bis März 2012**

## INHALT

Geistliches Wort.....	- 2 -
Geistliches Wort.....	- 3 -
Aus der Gemeinde.....	- 4 -
Aus der Gemeinde.....	- 5 -
Auf ein Wort.....	- 6 -
Auf ein Wort.....	- 7 -
Kirchenvorstandswahlen 2012 .....	- 8 -
Kirchenvorstandswahlen 2012 .....	- 9 -
Weltgebetstag 2012.....	- 10 -
Kinderseite .....	- 11 -
Aus dem Kindergarten.....	- 12 -
Wir sind für Sie da.....	- 13 -
Wir laden Sie ein .....	- 14 -
Wir laden Sie ein .....	- 15 -
Unsere Gottesdienste .....	- 16 -
Unsere Gottesdienste .....	- 17 -
Unsere Gottesdienste .....	- 18 -
Kirchliche Amtshandlungen .....	- 19 -

Zur Information und Anteilnahme drucken wir Personendaten zur Taufe, Hochzeit und Beerdigung in unserem Gemeindebrief ab. Wer eine solche Veröffentlichung nicht wünscht, möge sich bitte im Pfarramt melden.

## IMPRESSUM

### **Gemeindebrief**

der Evangelisch-lutherischen Kirchengemeinde Amelungsborn, St. Marien – St. Gangolf in 37640 Golmbach

### **Herausgeber**

im Auftrag des Kirchenvorstandes die Redaktion mit: Pastor Michael Stanke (v.i.S.d.P.), Brigitte Chop, Anja Janik und Jasmin Owsianski

**Auflage:** 1600 Exemplare

**Anschrift der Redaktion:**  
Holenberger Str. 17,  
37640 Golmbach

### **Druck:**

Gemeindebriefdruckerei  
Martin-Luther-Weg 1  
29393 Groß Oesingen

Unser Gemeindebrief erscheint alle zwei Monate.

Redaktionsschluss für den nächsten Gemeindebrief ist der 15. März 2012.

Fotos, die nicht genauer bezeichnet werden, sind Fotos der Redaktion.

### Ehrlich

Also jetzt mal ganz *ehrlich*: was soll ich eigentlich von jemandem halten, der genau das zu mir sagt? Spricht denn der sonst nicht ganz ehrlich, sondern nur ein bisschen ehrlich? Oder eher unehrlich, wenn nicht gar gelogen? „Wer einmal lügt, dem glaubt man nicht, und wenn er auch die Wahrheit spricht“, sagt das Sprichwort, und es stimmt ja auch. Nicht die Wahrheit sagen, oder verschweigen, was wichtig zu sagen wäre, weil es grade nicht so angenehm ist, das kann das Vertrauen untergraben und schließlich zerstören.

Ehrlichkeit ist kostbar, das heißt, sie kann etwas kosten. Sie kann mich etwas kosten, nämlich den Mut, zu mir zu stehen und zu meinen Fehlern. Das kann gerade dann teuer werden, wenn meine Taten juristisch oder moralisch nicht korrekt waren. Dann kann es mich meinen Job kosten, wenn ich ehrlich bin und dazu stehe. Wenn ich nicht ehrlich bin und es kommt heraus, dann kann es meine Ehre kosten und meinen guten Ruf, und den Job auch noch, und meine Selbstachtung. Wenn es nicht herauskommt, kann es mich trotzdem beschädigen: Mein Gewissen meldet sich und lässt mich nicht in Ruhe. Ständige Angst, dass da doch noch was herauskommen könnte.... Wer lebt schon gern so. Da lügt man sich lieber selbst in die Tasche und findet Entschuldigungen und Selbstrechtfertigungen. Redet schön, was nicht schön war, oder bagatellisiert es. Dabei weiß man eigentlich selbst recht gut: das ist nicht ehrlich.

Auf die Dauer macht das krank. Von psychosomatischen Zusammenhängen weiß schon Psalm 32 zu berichten: „Wohl dem Menschen, dem der HERR die Schuld nicht zurechnet, in dessen Geist kein Trug ist. Denn als ich es wollte verschweigen, verschmachteten meine Gebeine...“

Am 22. Februar ist Aschermittwoch, am 26. Februar der erste Sonntag der Passions- und Fastenzeit. Etwa Sieben Wochen bis Ostern. Vielleicht kennen Sie die Aktion: „7 Wochen ohne“ in unser evangelischen Kirche. Im letzten Jahr hieß die Aktion „sieben Wochen anders leben“, und ein Akzent war dabei: sieben Wochen nur die reine Wahrheit sagen.

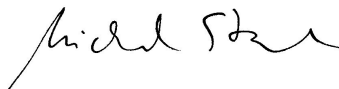
# 7 WOCHEN OHNE

Die Fastenaktion  
der evangelischen Kirche

Das ist gar nicht so einfach, wie sich herausstellt; schon gar nicht immer angenehm, und tatsächlich auch nicht immer ohne Einschränkung angebracht. Es kann Situationen geben, in denen man im Augenblick die harte Wahrheit nicht sagen kann oder sollte. Ich kenne solche Situationen aus der Notfallseelsorge; und jeder Arzt wird schon mal in eine solche Situation gekommen sein. In solchen Situationen kann es angemessen und richtig sein, nicht mit der Wahrheit herauszuplatzen. Wer im Dritten Reich Juden versteckte, der durfte dies auch nicht sagen, wenn er danach gefragt wurde. Eine „ehrliche Antwort“ wäre unehrlich gewesen, letztlich Verrat und Beihilfe zum Mord. Ehrlich. Aber so etwas ist die Ausnahme.

Die Fastenzeit vor Ostern bietet Gelegenheit, für sich persönlich darüber nachzudenken. Wer ehrlich ist gegen sich selbst und gegenüber anderen, findet immer Dinge aus der eigenen Verantwortung, die nicht gut waren oder sind, im Leben. Wie komme ich raus aus einem Zirkel von Unehrlichkeit, Halbwahrheit. Selbstrechtfertigung und Beschönigung von Unschönen Dingen? Der christliche Glaube kennt die Vergebung der Sünden. Ganz praktisch im Lebensvollzug kann man das in der Beichte erfahren: Reinen Tisch machen, damit ich (wieder) ganz ehrlich sein kann. Vor Gott, vor dem Nächsten, vor mir selbst. Beichte mag ein altes Wort sein, und ein alter Ritus: sie ist, als Seelenhygiene, hochmodern. Und ein befreiendes Angebot. Fragen Sie mich ruhig mal danach.

Ihr



### **Andachten, Passion und Ostern**

Zur Passionszeit gehören Passionsandachten wie Spekulatius zum Advent. Sie stimmen uns ein auf die Karwoche, bereiten uns vor. In diesem Jahr werden die Andachten auf Reisen gehen: Sie sind nicht nur in der Kirche in Golmbach, sondern sie wandern in die Kapellen in unserer Gemeinde. Und nicht nur der Pastor wird sie halten, sondern auch (oder mit den) Teams in den Dörfern. Ein gemeinsames, durchgehendes Thema sollen Bilder vom diesjährigen ökumenischen Kreuzweg der Jugend sein (für Neugierige: <http://jugendkreuzweg-online.de/index.php/de/jugendkreuzweg-2012/infos-zum-aktuellen-kreuzweg> ). Beachten Sie den PassionsPilgerPass, der diesem Gemeindebrief beiliegt (wenn er fehlt: Im Pfarramt und Kirche sind noch welche).

Am **Gründonnerstag** wollen wir in diesem Jahr etwas anbieten, was schon lange bekannt, aber in dieser Gemeinde noch nicht gewesen ist: Ein **Feierabendmahl** im Gangolfhaus. Jeden Sonntag feiern wir das Abendmahl in feierlichem liturgischem Rahmen. Beim Feierabendmahl ist es anders feierlich: Das Mahl des Herren ist eingebunden in gemeinsames Essen und trinken. Wir sitzen an Tischen, und haben neben Gebet und Gesang auch Zeit für das gemeinsame Gespräch miteinander; und natürlich für Christus, der im Mahl gegenwärtig ist. Das Feierabendmahl knüpft an die Mahlzeiten an, die Jesus mit Zöllnern, Sündern, aber auch Pharisäern und mit seinen Jüngern hatte, und zugleich an das letzte Mal in der Nacht, als er verraten wurde. Seien Sie herzlich eingeladen. Sie dürfen so ohne jede Anmeldung dazukommen. Wenn Sie es aber schon wissen, dass Sie teilnehmen möchten, sagen Sie das doch bitte beim Pfarramt; dann können wir beim Einkaufen für den Abend besser abschätzen, wie viel wir benötigen. Tel. 05532- 8303.

### **Osternacht**

Frühmorgens, als die Sonne aufging, kamen die Frauen zum Grab. So berichtet es das Markusevangelium (Mk.16, 2). Wir wollen in diesem Jahr die Osternacht auch frühmorgens feiern: Am Ostersonntag, morgens um 6.00 Uhr, Klosterkirche Amelungsborn. Bedingt durch den

Ostertermin und die Sommerzeit wird es um 6.00 Uhr noch vor Sonnenaufgang sein, so dass wir noch im Dunkeln in die Kirche kommen. Wenn der Gottesdienst dann vorbei ist, ist die Sonne aufgegangen. So wird eine Symbolik von Ostern leiblich erfahrbar: Das Dunkel des Todes, und das Licht der Auferstehung.

Im schönsten Gottesdienst des Jahres werden wir auch zwei Taufen haben.

Nach dem Gottesdienst laden wir ein zum Osterfrühstück im Kloster! Auch hier gilt: Jede und jeder ist eingeladen, eine vorherige Anmeldung hilft uns bei der Planung!

Gern per Zettel im Briefkasten, oder Tel. 05532-8303

### **Friedhof**

Auf dem Friedhof in Golmbach geht es weiter, wie jede und jeder sehen kann. Der Gedenkstein beim Rasengräberfeld ist aufgestellt; bald wird vor ihm ein Platz hergerichtet, auf dem Angehörige dann Blumen abstellen können.

### **Kollekten bei Beerdigungen**

In der Kirche ist es guter Brauch, dass im Gottesdienst eine Kollekte eingesammelt wird. Die Kollekte ist ein deutliches Zeichen, dass wir hineingehören in eine große Gemeinschaft; denn wir sammeln für die, die unsere Unterstützung brauchen. Auch in unserer Gemeinde wird jetzt – wie in den meisten Kirchengemeinden üblich- bei einer Beerdigung eine Kollekte erbeten. Denn Kollektenzweck legt die Trauerfamilie fest. So können Sie, als Geber, mit Ihrer Gabe den Angehörigen Ihre Verbundenheit zeigen und zugleich Gutes tun. Ob und wieviel Sie geben möchten, liegt in Ihrer Entscheidung.

### **zum Vormerken:**

- Anmeldung der neuen **Vorkonfirmandinnen und Vorkonfirmanden** am Mittwoch, 25. April 2012 um 20.<sup>00</sup> Uhr mit einem Elternabend. Mehr im nächsten Gemeindebrief!
- **Jubelkonfirmation** am 27.05.2012, die Einladungen werden Ende Februar verschickt.



Wie schon im letzten Gemeindebrief angekündigt, finden nun am 18. März 2012 die Kirchenvorstandswahlen statt. Wir haben in den letzten Wochen noch nach Kandidaten gesucht und sind auch fündig geworden. In diesem Gemeindebrief wollen wir Ihnen die Kandidatinnen und Kandidaten vorstellen, die bereit sind, Verantwortung für unsere Kirchengemeinde zu übernehmen. Es ist eine gute Mischung aus einigen alten erfahrenen Kirchenvorstehern und neuen Gesichtern. Es sind in den beiden Wahlbezirken I. Negenborn und Holenberg II. Golmbach, Warbsen, Lütgenade und Reileifzen jeweils 4 Kirchenvorsteher zu wählen und ein weiterer wird jeweils berufen. Hinzu kommen der Pastor kraft seines Amtes und ein Patronatskirchenvorsteher, der durch den Abt von Amelungsborn ernannt wird. So wird unser neuer Kirchenvorstand wiederum aus 12 Kirchenvorstehern bestehen. Es wird in allen Ortsteilen am Wahlsonntag von 11:30 Uhr bis 17:30 Uhr gewählt werden können. Bei der Wahl werden Sie zwei Stimmen haben, mit denen Sie zwei Personen Ihrer Wahl ankreuzen können. Eine Briefwahl ist auch möglich. Sollten Sie Fragen haben, so wenden Sie sich doch bitte an das Pfarramt in Golmbach.

Die neuen Kirchenvorsteher sollen in einem Festgottesdienst am 03. Juni 2012 in ihr Amt eingeführt werden.

Kommen Sie bitte zur Wahl und machen Sie von Ihrem Wahlrecht Gebrauch, damit der neue Kirchenvorstand auch auf eine breite Unterstützung in der Gemeinde bauen kann.

Gott segne diese Wahl und den neuen Kirchenvorstand.

Propst Kraulins, der neue Pastor unserer Partnergemeinde Pinki in Lettland, hat uns im August des letzten Jahres besucht. Wir haben mit ihm vereinbart, dass wir unsere Partnerschaft in diesem Jahr mit einem Besuch unserer Freunde bei uns in Amelungsborn fortsetzen. Bedingt durch die Pensionierung von Pastor Bartram und dem Wechsel der Pfarrstelleninhaber in Lettland, konnten wir im letzten Jahr kein Partnerschaftstreffen durchführen.

## Auf ein Wort

---

Unsere lettischen Gäste werden vom 20. – 24. Juni bei uns sein. Wir sind dabei, ein interessantes Besuchsprogramm zusammenzustellen. Mittelpunkt werden natürlich die gemeinsamen Gottesdienste sein und die Feier der Johannisnacht am 23. Juni auf dem Grillplatz in Warbsen. Da werden wir sicherlich die Letten in ihrem Element erleben.



Um die Kosten in Grenzen zu halten, wollen wir unsere Gäste nicht im Hotel unterbringen und suchen Privatquartiere. Alle, die ein freies Zimmer haben, sollten überlegen, ob sie in dieser Zeit nicht vielleicht ein oder zwei Betten für die Übernachtung unserer Freunde zur Verfügung stellen können. Diese Treffen dienen auch der Verbesserung der Freundschaft zwischen den Völkern. Bitte helfen Sie alle mit, damit auch dies wieder ein voller Erfolg wird. Wer Gäste aufnehmen möchte, der möge sich bitte bei Pastor Stanke melden. (Tel. 05532- 8303).

Ich möchte noch einmal alle an unseren Pfarrstellenfond erinnern. Wir sind weiter dringend auf Spenden angewiesen, um unsere volle Pfarrstelle finanzieren zu können. Bisher sind für das neue Jahr schon rund 2500 € eingegangen. Da wir an Spendenmitteln selbst 5600 € einbringen müssen, haben wir schon jetzt fast die Hälfte der Summe geschafft. Vielen herzlichen Dank den Gebern.

Wir bitten weiter um Spenden auf das Konto 1067390 BLZ 272 900 87 bei der Volksbank Weserbergland mit dem Vermerk „Pfarrstellenfond Amelungsborn“. Auch der kleinste Betrag hilft uns weiter.

Ihr Amelungsborner Kirchenvorstand  
Wolfgang Pankatz, Vors.



# Kirchenvorstandswahlen 2012

---

Vorstellung der Kandidaten für den

WAHLBEZIRK Negenborn – Holenberg:



Ulrike Eilers-  
Brinkmann



Steffen Ehbrecht

r



Carsten Kuhlmann



Heike Marx



Hellmut Oblong



Kai Räker

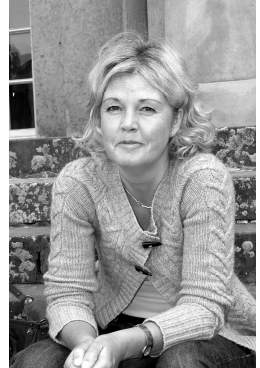
# Kirchenvorstandswahlen 2012

Vorstellung der Kandidaten für den

WAHLBEZIRK Golmbach, Warbsen, Lütgenade, Reileifzen



Benita Albrecht



Bettina Brünig

rin



Hauko de Boer



Tanja Lages

**Wir hoffen alle auf eine gute Wahlbeteiligung, denn damit bestätigen Sie uns, dass unsere Arbeit auch für Sie wichtig und wertvoll ist.**

**Vielen Dank!**

**GEMEINDE  
STARK MACHEN**

Kirchenvorstandswahl  
18. März 2012

[www.gemeinde-stark-machen.de](http://www.gemeinde-stark-machen.de)

### Der diesjährige Weltgebetstag kommt aus **Malaysia**



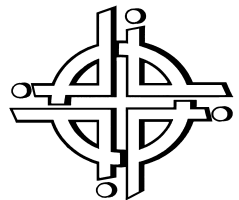
## „Steht auf für Gerechtigkeit“

Der Gottesdienst wurde von Frauen aus dem südostasiatischen Malaysia vorbereitet. Sie beschreiben den Reichtum ihres multikulturellen Landes. Aber sie nennen auch Probleme und Ungerechtigkeiten, zu denen sie als

Christinnen nicht schweigen wollen. Die Malaysierinnen zeigen uns, warum wir gerade als Christinnen und Christen verpflichtet sind, gegen Ungerechtigkeit in unserer Gesellschaft einzutreten. Sie berichten uns z.B. von der malaysischen Menschenrechtsaktivistin Irene Fernandez, die die ungerechte Ausbeutung von weiblichen Hausangestellten in Malaysia öffentlich macht. Für Gerechtigkeit aufzusteigen – dazu ermutigen uns beim Weltgebetstag aus Malaysia auch biblische Gestalten: eine Witwe, die sich gegen einen ungerechten Richter durchsetzt (Lukas 18, 1-8), und der Prophet Habakuk, der bei Gott gegen Elend, Gewalt und Barbarei protestiert.

**Am Freitag, den 2. März 2012, werden Frauen, Männer und Kinder in über 170 Ländern und Regionen weltweit in ökumenischen Gottesdiensten den Weltgebetstag feiern.**

**Auch wir laden an diesem Tag wieder zu einem Gottesdienst und anschließendem Beisammensein mit landestypischen „Leckereien“ ein. Wir beginnen um 19 Uhr in Golmbach im St.-Gangolf-Haus.**

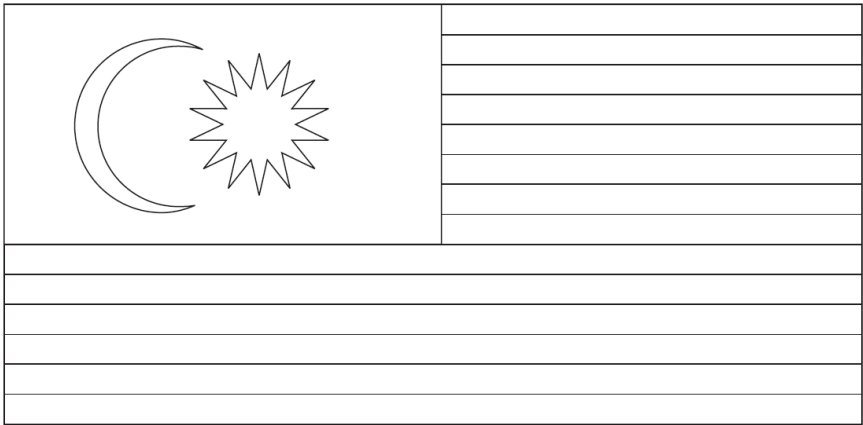


**Seien Sie herzlich willkommen!**

# Malaysia.

Das ist ein Land in Südostasien. Es besteht aus zwei Landesteilen, die durch das Südchinesische Meer voneinander getrennt sind. Es ist etwas kleiner als Deutschland. Die Flagge sieht so aus:

14 gleich große rot-weiße Streifen, blaues Rechteck, auf dem ein gelber Mond und eine gelbe Sonne zu sehen sind.



## Malt sie doch einfach aus!

Zur Bedeutung:

14 gleich große Streifen stehen für die ursprünglich 14 Staaten, aus denen Malaysia entstanden ist.

Das blaue Rechteck symbolisiert die Einheit und Stärke des Volkes.

Der gelbe Halbmond symbolisiert den Islam (rd. 60% der Einwohner gehören ihm an).

Die Sonne mit ihren 14 Zacken stellt die Einheit der 14 Staaten dar.

Mehr über die Nationalflagge und noch viel mehr über die Menschen, die dort leben, erfahrt ihr bei unserem **Weltgebetstag für Kinder am 10.03.2012 von 15 Uhr bis 17 Uhr im St. Gangolfhaus**. Wir freuen uns auf Euch!

Euer Kinderstudententeam

### Projektzeit: „Wellness...im Kindergarten“

Die Maxi-Kinder, unsere zukünftigen Schulkinder, konnten im Kindergarten zwei Monate hautnah spüren was „Wellness...“ alles bedeuten kann. Im Rahmen meiner Anerkennungszeit zur Erzieherin habe ich die Kinder dabei begleitet eigene Gefühle wahrzunehmen, auszudrücken und dabei herauszufinden, was wir selber dafür tun können, damit es uns gut geht. Die Kinder erlebten spielerisch den Unterschied zwischen Anspannung, z.B. durch Bewegung und Konzentration oder Entspannung bei kleinen Massagen, Atemübungen oder Geschichten. Zu Beginn der Projektstunden strichen wir schlechte Gedanken mit unserer „Sorgenfeder“ von der Stirn und jeder hatte Zeit zu spüren: wie geht's mir eigentlich und warum geht es mir jetzt so? Dann haben wir uns gemeinsam auf viele spannende Aktionen wie eine meditative Adventsspirale eingelassen. Es wurde gekneipt, die Füße massiert, ein kleiner Igel Ball über den Rücken gerollt...und vieles mehr. Höhepunkte der



zwei Monate waren sicherlich unser Besuch beim Friseur Müller in Golmbach, bei dem alle frisch gestylt nach Hause kamen und der Vormittag, als die Fußpflegerin Frau U. Wiegmann sich im Kindergarten um die Kinderfüße gekümmert hat. Für diese tolle Unterstützung möchten die Kinder und ich uns noch einmal recht herzlich bedanken. Es hat allen viel Freude bereitet.



Zum Abschluss des Projektes luden die Maxikinder ihre Eltern zu einem Wellness-Nachmittag in den Kindergarten ein und alle durften gespannt sein, was sie dort erwartet...

## **Pastor Stanke,**

Holenberger Str 17, Golmbach  
Tel.: 05532 8303  
E-Mail: [kg.amelungsborn@evlka.de](mailto:kg.amelungsborn@evlka.de)

## **Pfarrbüro,**

Holenberger Str. 17, Golmbach  
Tel: 05532 8303  
Jasmin Owsianski,  
Sprechzeiten: Dienstag und Donnerstag von 10-12 Uhr  
E-Mail: [kg.amelungsborn@evlka.de](mailto:kg.amelungsborn@evlka.de)

## **Kirchenvorstandsvorsitzender**

Wolfgang Pankatz,  
Försterei 1, Lütgenade  
Tel: 05532 81128

## **Küster**

Ulrich Marx,  
Kloster Amelungsborn  
Tel: 05532 8300

Ramona Winnefeld,  
Försterbink 20, Golmbach  
Tel: 05532 8879

## **Kindertagesstätte Golmbach**

Erika Klindworth,  
Am Sportzentrum 5, Golmbach  
Tel: 05532 81354  
E-Mail: [KTS.Golmbach@evlka.de](mailto:KTS.Golmbach@evlka.de)

## **Kindertagespflege Golmbach**

Vermittlung über:  
Familien- und Kinderservicebüro  
Pfarrstraße 4, Stadtoldendorf  
Frau Katrin Mehlhorn  
Tel: 05532 983817  
[Familienserviceburo.Stadtoldendorf@evlka.de](mailto:Familienserviceburo.Stadtoldendorf@evlka.de)

## **Krabbelgruppe**

Pamela Leue,  
Negenborner Str. 24, Golmbach  
Tel: 05532 815814

## **Kinderstunde**

Anja Janik,  
Försterbrink 9 B, Golmbach  
Tel: 05532 8716

Heike Vössing,  
Voglerblick, Golmbach  
Tel.: 05532 81313

## **Seniorenachmittag**

Annemarie Böker,  
Forstbachtal 25, Warbsen  
Tel: 05532 8218

Ursel Eikenberg,  
Hökerstraße 1, Golmbach  
Tel: 05532 8781

## **Schola**

Sabine Zierenberg,  
Schulstraße 14, Negenborn  
Tel.: 05532 8199941

## **Nachmittag für Jedermann**

Beate Twele  
Kattreppel, Golmbach  
Tel: 05532 995569

## **Unser Spendenkonto:**

Konto- Nr. 1067390,  
Volksbank Weserbergland  
BLZ: 27290087

## Regelmäßig stattfindende Gruppen und Kreise:

### Februar 2012

02.02. Donnerstag	15:00	Seniorenkreis	(St. Gang., Golmbach)
07.02. Dienstag	10:00	Krabbelgruppe	(St. Gang., Golmbach)
07.02. Dienstag	15:00	Nachmittag für Jedermann	(St. Gang., Golmbach)
11.02. Samstag	15:00	Kinderstunde	(St. Gang., Golmbach)
14.02. Dienstag	15:00	Minikindergarten	(Kita Golmbach)
17.02. bis 19.02.		Familiaritas	(Kloster Amelungsborn)
21.02. Dienstag	10:00	Krabbelgruppe	(St. Gang., Golmbach)
24.02. bis 26.02.		Ökumenischer Frauenkreis	(Kloster Amelungsborn)
25.02. Samstag	15:00	Kinderstunde	(St. Gang., Golmbach)
28.02. Dienstag	15:00	Minikindergarten	(Kita Golmbach)

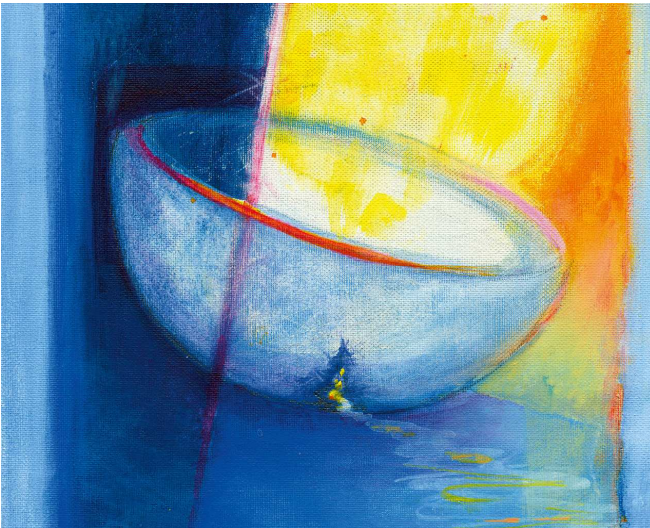
### März 2012

01.03. Donnerstag	15:00	Seniorenkreis	(St. Gang., Golmbach)
06.03. Dienstag	10:00	Krabbelgruppe	(St. Gang., Golmbach)
06.03. Dienstag	15:00	Nachmittag für Jedermann	(St. Gang., Golmbach)
10.03. Samstag	15:00	Kinderstunde	(St. Gang., Golmbach) (Weltgebetstag für Kinder, bis 17 Uhr)
13.03. Dienstag	15:00	Minikindergarten	(Kita Golmbach)
15.03. bis 16.03.		Konvent	(Kloster Amelungsborn)
16.03. bis 18.03.		Familiaritas	(Kloster Amelungsborn)
20.03. Dienstag	10:00	Krabbelgruppe	(St. Gang., Golmbach)
23.03. bis 25.03.		Ökumenischer Frauenkreis	(Kloster Amelungsborn)
24.03. Samstag	15:00	Kinderstunde	(St. Gang., Golmbach)
27.03. Dienstag	15:00	Minikindergarten	(Kita Golmbach)

### April 2012

03.04. Dienstag	10:00	Krabbelgruppe	(St. Gang., Golmbach)
03.04. Dienstag	15:00	Nachmittag für Jedermann	(St. Gang., Golmbach)
10.04. Dienstag	15:00	Minikindergarten	(Kita Golmbach)
12.04. Donnerstag	15:00	Seniorenkreis	(St. Gang., Golmbach)
14.04. Samstag	15:00	Kinderstunde	(St. Gang., Golmbach)
17.04. Dienstag	10:00	Krabbelgruppe	(St. Gang., Golmbach)
24.04. Dienstag	15:00	Minikindergarten	(Kita Golmbach)

## Jahreslosung 2012



**Jesus Christus  
spricht:**

**Meine Kraft ist  
in den Schwachen  
mächtig.**

2. Korinther 12,9

Motiv von Stefanie Bahlinger, Mössingen, [www.verlagambirnbach.de](http://www.verlagambirnbach.de)



# Unsere Gottesdienste

von Februar bis April 2012

## 3. Sonntag nach Epiphania

22.01. Sonntag	10:00	Hauptgottesdienst	(Golmbach)
26.01. Donnerstag	11:00	Kindergottesdienst m. Kita	(Golmbach)
27.01. Freitag	18:00	Vesper	(Amelungsborn)
28.01. Samstag	15:00	Kinderstunde	(Golmbach)

## Letzter Sonntag nach Epiphania

29.01. Sonntag	10:00	Hauptgottesdienst	(Golmbach)
01.02. Mittwoch	19:00	Andacht	(Warbsen)
02.02. Donnerstag	15:00	Gottesdienst f. Seniorenkreis	(Golmbach)
03.02. Freitag	18:00	Vesper	(Amelungsborn)

## Septuagesimae

05.02. Sonntag	10:00	Hauptgottesdienst	(Golmbach)
09.02. Donnerstag	11:00	Kindergottesdienst m. Kita	(Golmbach)
10.02. Freitag	18:00	Vesper	(Amelungsborn)
11.02. Samstag	15:00	Kinderstunde	(Golmbach)

## Sexagesimae

12.02. Sonntag	10:00	Hauptgottesdienst	(Golmbach)
17.02. Freitag	18:00	Vesper	(Amelungsborn)

## Estomihi

19.02. Sonntag	10:00	Hauptgottesdienst	(Golmbach)
23.02. Donnerstag	15:00	Kindergottesdienst m. Kita	(Golmbach)
24.02. Freitag	18:00	Vesper	(Amelungsborn)
25.02. Samstag	15:00	Kinderstunde	(Golmbach)

## Invokavit

26.02. Sonntag	10:00	Hauptgottesdienst	(Golmbach)
29.02. Mittwoch	19:00	Passionsandacht	(Golmbach)
01.03. Donnerstag	15:00	Gottesdienst f. Seniorenkreis	(Golmbach)
02.03. Freitag	18:00	Vesper	(Amelungsborn)

## Unsere Gottesdienste

<b>Reminiszere</b>			
04.03. Sonntag	10:00	Hauptgottesdienst	(Golmbach)
07.03. Mittwoch	19:00	Passionsandacht	(Warbsen)
08.03. Donnerstag	11:00	Kindergottesdienst m. Kita	(Golmbach)
09.03. Freitag	18:00	Vesper	(Amelungsborn)
10.03. Samstag	15:00	Kinderstunde	(Golmbach)
<b>Okuli</b>			
11.03. Sonntag	10:00	Hauptgottesdienst	(Golmbach)
14.03. Mittwoch	19:00	Passionsandacht	(Lütgenade)
16.03. Freitag	18:00	Vesper	(Amelungsborn)
<b>Lätäre</b>			
18.03. Sonntag	10:00	Hauptgottesdienst	(Golmbach)
21.03. Mittwoch	19:00	Passionsandacht	(Reileifzen)
22.03. Donnerstag	11:00	Kindergottesdienst m. Kita	(Golmbach)
23.03. Freitag	18:00	Vesper	(Amelungsborn)
24.03. Samstag	15:00	Kinderstunde	(Golmbach)
<b>Judika</b>			
25.03. Sonntag	10:00	Hauptgottesdienst	(Golmbach)
28.03. Mittwoch	19:00	Passionsandacht	(Holenberg)
30.03. Freitag	18:00	Vesper	(Amelungsborn)
<b>Palmarum</b>			
01.04. Sonntag	10:00	Hauptgottesdienst	(Golmbach)
02.04. Karmontag	19:00	Kreuzwegbetrachtung	(Golmbach)
03.04. Kardienstag	19:00	Kreuzwegbetrachtung	(Golmbach)
04.04. Karmittwoch	19:00	Kreuzwegbetrachtung	(Golmbach)
<b>05.04. Gründonnerstag: Tag der Einsetzung des Hl. Abendmahles</b>	19:00	Feierabendmahl im St.-Gangolfhaus	(Golmbach)
06.04. Karfreitag: Tag der Kreuzigung des HERRN	10:00	Hauptgottesdienst	(Golmbach)
	15:00	Andacht zur Todes- stunde (Ev.Joh.)	(Golmbach)

## Unsere Gottesdienste

### Ostern

08.04. <b>Ostersonntag</b>	06:00	Feier der Osternacht anschl.Frühstück im Kloster (Amelungsborn)
08.04. Ostersonntag	10:00	Hauptgottesdienst (Amelungsborn)
09.04. Ostermontag	10:00	Hauptgottesdienst m.Vorstellung der Konfirmanden (Golmbach)
12.04. Donnerstag	15:00	Gottesdienst f.Seniorenkreis(Golmbach)
13.04. Freitag	18:00	Vesper (Amelungsborn)
14.04. Samstag	15:00	Kinderstunde (Golmbach)
14.04. Samstag	19:00	Konfirmandenabendmahl (Golmbach)

### Quasimodogeniti

15.04. Sonntag	10:00	Konfirmationsgottesdienst (Amelungsborn)
19.04. Donnerstag	11:00	Kindergottesdienst m. Kita (Golmbach)
20.04. Freitag	18:00	Vesper (Amelungsborn)

### Misericordias Domini

22.04. Sonntag	10:00	Gottesdienst a. d. Festplatz (Kirschblütenfest) (Golmbach)
22.04. Sonntag	10:00	Hauptgottesdienst (Amelungsborn)
26.04. Donnerstag	11:00	Kindergottesdienst m. Kita (Golmbach)
27.04. Freitag	18:00	Vesper (Amelungsborn)
28.04. Samstag	15:00	Familiengottesdienst (Golmbach)

Die Termine für die **Andachten in der Kapelle Lütgenade** standen bei Redaktionsschluss noch nicht fest und werden in den kirchlichen Nachrichten des TAH veröffentlicht.

**Gelegenheit zur Einzelbeichte  
jederzeit nach Vereinbarung bzw. nach den Gottesdiensten**

**T A U F E N** sind der in der Regel am ersten Sonntag im Monat in Amelungsborn oder Golmbach: — **Anmeldung vorher(!)** im Pfarrbüro. Dabei bitte mitbringen: Stammbuch/Geburtsurkunde + „Nur für die Taufe“ - Kopie, Patenscheine der auswärtigen Paten. — Das **Taufgespräch** ist in der Regel am Donnerstag vor den Taufgottesdiensten um 20 Uhr im St.-Gangolf-Haus mit Eltern und Paten.

## Die heilige Taufe empfang:

04.12.: Marlene Marten, Holenberg



## Kirchlich bestattet wurden:

19.11: Dora Böker geb.Göldner, 78 J.,  
Golmbach

20.01: Brandt Frieda geb. Radtke 78 J.,  
Negenborn

25.01. Mönkemeier Frieda geb.Bönnighausen  
100 J., Negenborn

